

Call for Papers „offene Panels“ zur 58. Jahrestagung der DGPuK  
vom 8. bis zum 10. Mai 2013 in Mainz

Von der Gutenberg-Galaxis zur Google-Galaxis.  
Alte und neue Grenzvermessungen nach 50 Jahren DGPuK

Seit einigen Jahren werden auf den DGPuK-Konferenzen „Offene Panels“ veranstaltet, die sich mit aktueller Forschung auf dem Gebiet der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft befassen. Ziel der offenen Panels ist es, auch für solche Fragestellungen Raum zu schaffen, die keinen Bezug zum Tagungsthema haben. Auf diese Weise kann eine große Bandbreite aktueller Forschung auf der Tagung präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Es werden nur vollständige Manuskripte (keine Abstracts) akzeptiert. (Submissions in English are welcome.) Die Beiträge sind bis spätestens

15. Februar 2013

über das auf der Webseite eingerichtete Online Paper Management System <https://www.conftool.pro/dgpuk2013> (freigeschaltet ab 01. Januar 2013) einzureichen. Auf dieser Webseite finden sich weitere wichtige Hinweise zu dem onlinebasierten Einreichungsverfahren. Rückfragen können unter [dgpuk2013@uni-mainz.de](mailto:dgpuk2013@uni-mainz.de) gestellt werden.

Formale Anforderungen an die einzureichenden Beiträge:

1. Angefordert werden ausformulierte Beiträge von max. 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Literaturhinweisen). Die VerfasserInnen versichern mit ihrem eingereichten Beitrag, dass dieser noch nicht in einer Verlagspublikation oder Zeitschrift veröffentlicht wurde.
2. Die Beiträge werden ausschließlich mit einem anonymisierten Textteil eingereicht. Das Dokument enthält nur den Titel des Beitrags, aber kein separates Deckblatt. Die Informationen über die AutorInnen werden direkt in das Konferenzmanagementsystem (s.o.) eingegeben. Das Dokument darf keinerlei Hinweise auf die AutorInnen haben, weder im Text noch in den Dokumenteneigenschaften. Nicht anonymisierte Bei-

träge werden aus dem Begutachtungsverfahren ausgeschlossen. Genaue Hinweise zur Einreichung finden Sie auf der Tagungswebsite.

3. Die Beiträge werden von drei GutachterInnen anonym anhand von fünf Kriterien auf einer fünfstufigen Skala bewertet:
  - a. Originalität,
  - b. theoretische Fundierung,
  - c. Relevanz der Fragestellung,
  - d. Angemessenheit der Methode/Vorgehensweise,
  - e. Klarheit und Prägnanz der Darstellung.

Daneben gibt jede(r) GutachterIn ein Votum über die Annahme bzw. Ablehnung ab. Aus der Begutachtung aller Beiträge wird eine verbindliche Rangliste gebildet, die über die Annahme der Beiträge entscheidet. Alle EinreicherInnen erhalten eine Rückmeldung über die Bewertung ihres Beitrags einschließlich zusätzlicher Kommentare der GutachterInnen.

Lokale Organisation:  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Institut für Publizistik  
Dr. Nikolaus Jakob, Prof. Dr. Oliver Quiring  
und Prof. Dr. Birgit Stark  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Colonel-Kleinmann Weg 2  
55099 Mainz

